

Ernst Wunderlich in Leipzig.
Zwiehausen, O. (Th. Krausbauer), der naturgeschichtliche Unterricht in ausgeführten Lektionen. Nach den neuen method. Grundsätzen f. Behandlung u. Anordng. (Lebensgemeinschaften) bearb. 4. Abtlg. Ergänzungsbdd. gr. 8^o. (VIII, 261 S.) • 2. 80; geb. • 3. 40

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Paul Beyer in Leipzig. 6156
 „Was willst Du werden?“ 2 Hefte: Der Bergbeamte und der Reaktor.

Bibliographisches Bureau in Berlin. 6156
 von Egldy, Ernstes Wollen.

Carl Flemming in Glogau. 6155
 Carl Flemming's vaterländische Jugendschriften. Band 17—24.

Wilhelm Koebner, Verl.-Gto. in Breslau. 6159
 Dammann, Die allegorische Canzone des Guivaut de Calanso: „A leis cui am de cor e de saber“.

Reinhold Kühn in Berlin. 6159
 Müller, die preussische Justizverwaltung. 4. Aufl.

J. B. Wegler'scher Verlag in Stuttgart. 6156
 Schmidt, die Strahlenbrechung auf der Sonne.

Georg Rind in Dresden. 6159
 Rind, der Humor Kant's.

Otto Spamer in Leipzig. 6158, 6155
 Brauer, Peterle u. Grette, Hildebrandt-Strehlen, Parzival

Bernhard Zaunig in Leipzig. 6155
 Jerome, the idle thoughts of an idle fellow.

Ernst Wasmuth in Berlin. 6158, 6155
 Dohme, Barock- und Rococo-Architektur, Schlusslieferung 9/10. Otzen, Ausgeführte Bauten. Lieferung 3.

Nichtamtlicher Teil.

Aus dem Jahresbericht der Handelskammer zu Leipzig.

(In Kommission bei der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.)

Der kürzlich ausgegebene Jahresbericht der Leipziger Handelskammer für das Jahr 1890 beschäftigt sich in sehr eingehender und dankenswerter Weise mit dem Stande des Leipziger und deutschen Buchhandels. Wir entnehmen demselben folgenden

Statistischen Ueberblick.

Als Haupt-Stapelplatz des in- und ausländischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels für Ausfuhr, Einfuhr und Durchfuhr, als hervorragendster Kreuzungs- und Knotenpunkt für den gesamten buchhändlerischen Weltverkehr nimmt Leipzig eine so eigentümliche Ausnahme-Stellung unter den deutschen Handelsstädten und Handelskammer-Sitzen ein, daß jedem statistischen Bericht über den örtlichen Buch-, Kunst- und Musikalienhandel Leipzigs eine allgemeine statistische Uebersicht des über Leipzig verkehrenden Gesamt-handels während desselben Zeitraums, um welchen es sich bei jenem handelt, vorausgeschickt werden muß. In dem vorliegenden Jahresbericht der Handelskammer soll nun nicht bloß ein Vergleich mit dem nächstvorhergehenden Jahr 1889, sondern auch ein vergleichender Rückblick auf das volle Jahrzehnt von 1881 bis 1890 ermöglicht werden, zu welchem Behuf als sicherster Anhalt das von Otto August Schulz begründete und jetzt vom Börsenverein der deutschen Buchhändler amtlich herausgegebene Adreßbuch des deutschen Buchhandels und der verwandten Geschäftszweige, zum Theil aber auch das Leipziger Adreßbuch, je von Jahrgang 1882 bis 1891, benutzt worden ist

Der gesamte deutsche, d. h. über deutsche Kommissionsplätze verkehrende Buchhandel (einschließlich derjenigen im Auslande, von denen dies gilt) umfaßte

1881: 5 970 Firmen in 1 394 Städten,
 1890: 7 660 Firmen in 1 647 Städten;

also 1890 mehr: 1 690 Firmen und 253 Städte

Danach würde sich als durchschnittlicher Zuwachs von Jahr zu Jahr, nämlich von 1881/82 bis 1889/90, die Anzahl von 188 Firmen und 28 Städten ergeben. Wie weit aber die wirklichen Zuwachszahlen der einzelnen Jahre von diesen Durchschnittszahlen nach oben und unten abweichen und wie die jährliche Gesamtzahl der Firmen und Städte sich auf die verschiedenen Ländergebiete verteilt, erweisen die nachfolgenden Zusammenstellungen.

Städte mit Buchhandlungen gab es

im Jahr:	Deutsches Reich	Preußen	Oesterreich-Ungarn	Uebrig-europ. Staaten	Amerika	Afrika	Asien	Australien	Ausland zusammen	im ganzen
1881	996	2	212	148	26	3	4	3	398	1 349
1882	1 012	2	209	152	29	3	4	3	402	1 414
1883	1 032	3	210	154	30	3	5	3	408	1 440
1884	1 050	3	220	158	31	3	5	3	423	1 473
1885	1 059	3	225	163	32	3	4	4	434	1 493
1886	1 073	3	244	162	32	3	2	4	450	1 523
1887	1 112	3	230	179	38	3	6	4	463	1 575
1888	1 135	3	235	181	40	3	6	4	472	1 607
1889	1 160	3	235	186	46	5	6	4	485	1 645
1890	1 164	3	233	182	51	5	6	3	483	1 647

Firmen (Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen ohne Unterschied) wurden gezählt

im Jahr:	Deutsches Reich	Preußen	Oesterreich-Ungarn	Uebrig-europ. Staaten	Amerika	Afrika	Asien	Australien	Ausland zusammen	im ganzen
1881	4 576	9	654	650	78	5	4	3	1 403	5 970
1882	4 685	9	667	673	88	5	4	3	1 449	6 134
1883	4 819	10	686	696	86	6	5	4	1 493	6 312
1884	4 936	10	721	724	90	7	5	3	1 560	6 496
1885	4 994	11	715	742	99	8	4	4	1 583	6 577
1886	5 184	12	774	782	104	8	3	4	1 687	6 871
1887	5 405	11	751	843	122	9	9	4	1 749	7 154
1888	5 609	11	751	829	128	8	7	4	1 738	7 347
1889	5 697	11	760	853	132	9	8	4	1 777	7 474
1890	5 884	11	769	846	130	9	8	3	1 776	7 660

Wenn man die einzelnen Jahre mit einander vergleicht, so ergeben sich

gegen das Vorjahr	im Deutschen Reich		im Auslande		zusammen	
	Städte	Firmen	Städte	Firmen	Städte	Firmen
1881/82:	+ 16	+ 118	+ 4	+ 46	+ 20	+ 164
1882/83:	+ 20	+ 134	+ 6	+ 44	+ 26	+ 178
1883/84:	+ 18	+ 117	+ 15	+ 67	+ 33	+ 184
1884/85:	+ 9	+ 58	+ 11	+ 23	+ 20	+ 81
1885/86:	+ 14	+ 190	+ 16	+ 104	+ 30	+ 294
1886/87:	+ 39	+ 221	+ 13	+ 62	+ 52	+ 283
1887/88:	+ 23	+ 204	+ 9	+ 11	+ 32	+ 193
1888/89:	+ 25	+ 88	+ 13	+ 39	+ 38	+ 127
1889/90:	+ 4	+ 187	- 2	- 1	+ 2	+ 186
Zusammen	+ 168	+ 1317	+ 85	+ 373	+ 253	+ 1690

Nach diesen Zusammenstellungen hat sich während der zehn Jahre von 1881 bis 1890 im Deutschen Reich die Anzahl der dem Buchhandel erschlossenen Städte um 16,8%, die der buchhändlerischen Firmen um 28,8%, dagegen im Auslande die An-